

News und Infoletter aus dem Hause usinger + thomsen DENTALTECHNIK

Editorial

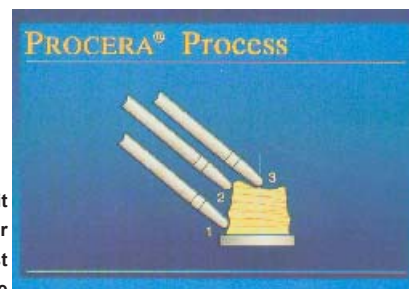
Sehr verehrte Leserin
Sehr geehrter Leser,
für die Gruppe der über Dreißigjährigen ist, mit Blick auf die Alterspyramide, Zahnersatz die einzige denkbare und sinnvolle Vorsorgemaßnahme überhaupt. Dieser Teil der Mitbürger ist leider nie in den Genuss von gezielten Prophylaxemaßnahmen gekommen, wie es jetzt im neuen Reformgesetz umfassender ermöglicht werden soll. Zahnersatz aus dem Meisterlabor trägt nach Meinung des VDZI Präsidenten Lutz Wolf, damit auch zur Abwehr möglicher Folgeerkrankungen und deren Behandlungskosten bei: "Zahntechnik hat neben dem restaurativen auch einen präventiven Charakter." Um die Versorgung der Bevölkerung mit Qualität Zahnersatz zu garantieren, ist es aber dringend erforderlich, dass die Politiker mit der Gesundheitsreform 2000 dauerhaft funktionsfähige Rahmenbedingungen schaffen. Eine sozialverträgliche und qualitätsorientierte Versorgung der Patienten muß sichergestellt werden.

Praxistip

Das Problem der lagerichtigen Übertragung des Oberkiefers schädel-/achsbezogen vom Patienten in den Artikulator wird durch den Einsatz eines Gesichtsbogens eliminiert. Mit dem ARTEX 3 D Bogen kann mit wenigen Handgriffen eine empfindliche Informationslücke für den Zahntechniker geschlossen werden. Kunden von usinger + thomsen DENTALTECHNIK steht dieser Gesichtsbogen gratis zur Verfügung.

Cad/CAM-Technik Die elektronischen Kollegen

Die Saphirspitze gleitet mit leichtem Druck (25g) über die Oberfläche und erfasst dabei ca. 20 000 Meßpunkte



Technischer Fortschritt, vor allem in der Computertechnologie, erleben wir tagtäglich. So ist es nicht verwunderlich, daß er sich in den handwerklichen Bereichen, auch in der Zahntechnik, weiter ausbreitet. Steckte die CAD/CAM-Technik vor einiger Zeit noch in den Kinderschuhen, so ist sie diesen nicht erst seit der IDS '99 kräftig erwachsen. Einen entscheidenden Schritt noch vorn machte diese Technologie vor allem mit dem Einsatz der neuen Scannergenerationen.

Beim Procera-System wird ein automatischer mechanischer Abtaster verwendet, der im zahntechnischen Labor installiert wird. Der Gipsstumpf wird vertikal eingeklemmt und auf einem Rotationstisch zentriert. Ein Stift mit einer äußerst genauen Saphirkugel am Ende tastet mit der Rotationsachse in einem Winkel von 45° den Gipsstumpf ab, während die Sonde sich langsam an der Rotationsachse hochbewegt. Die Position des Taststiftes wird 360mal pro Umdrehung registriert. Dies ergibt dichte spiralförmige Satzpunkte. Der Scanner erfasst dabei mehr als 20 000 Meßpunkte, deren Daten in den Computer übertragen werden. Anschließend überprüft man auf dem Bildschirm die Präparationsgrenze und bestimmt das Design des Kappchens (Kronengerüst). Diese Daten werden dann via Modem nach Stockholm, Schweden, übertragen, der Stumpf verbleibt im Labor. Anhand der eingelesenen Informationen wird ein um ca. 20% (Vorausberechnung der späteren Sinterschrumpfung) vergrößertes Stumpfmodell gefräst. Hochreines Aluminiumoxidpulver wird mit extrem hohem Druck auf diesen

Stumpf gepreßt. Dadurch erreicht man eine exakte Wiedergabe der inneren Form. Der enorm hohe Druck bewirkt eine sehr hohe Packungsdichte des Materials und gewährleistet damit die außergewöhnliche Festigkeit des Materials. Die äußere Form der Krone wird nach dem vom Labor festgelegten Design von einer computergesteuerten Fräsmaschine geformt. Während des anschließenden Sintervorgangs bei 1600° C schrumpft das Kappchen auf die Form, die für eine exakte Eingliederung benötigt wird. 2-3 Tage nach der Datenübermittlung und sorgfältiger Qualitätskontrolle erfolgt die Auslieferung zuverlässig per Kurier. Der Zahntechniker verblendet das Kappchen dann mit der speziell für Procera entwickelten AllCeram Keramik. Das Ergebnis ist eine Vollkeramikkrone mit hervorragender Ästhetik, die fast doppelt so hohe Festigkeitswerte als andere auf dem Markt befindliche Vollkeramiksyste me aufweist. Diese Tatsache hat den besonderen Effekt, daß Procera Kronen mit herkömmlichem Zement eingegliedert werden können.

Der Kennertip

Online-Shopping mit BOL

4,5 Millionen Titel in einer einzigen Buchhandlung - www.bol.de macht's möglich. Rund um die Uhr können Leseratten und solche, die es werden wollen, bei Bertelsmann online (BOL) im Internet Bücher aus aller Welt bequem von zu Hause aus bestellen. Komfortable Suchmasken, aktuelle Bestsellerlisten, Inhaltsangaben und Tips helfen bei der Auswahl.

Einkaufen bei BOL ist übrigens ganz einfach. Nach der Online-Bestellung werden die gewünschten Bücher in 2-3 Werktagen versandkostenfrei geliefert. Zahlung erfolgt per Kreditkarte, Bankeinzug oder Rechnung. Und wenn ein Buch nicht gefällt, kann es innerhalb von 14 Tagen wieder zurückgeschickt werden.

Wahre Worte

**Zahnweh,
subjektiv genommen,
sind ohne Zweifel,
unwillkommen**

Wilhelm Busch

Impressum

Herausgeber:

usinger + thomsen

DENTALTECHNIK

Schwefelstraße 9

24118 Kiel

☎ 0431 - 56 10 20

Fax 0431 - 56 58 34

Redaktion:

Peter Usinger

24147 Klausdorf

Der Euro Wegweiser

STEUERN und ABGABEN

Die Auswirkungen des Euro in Bezug auf Steuern und Abgaben für Ihre Praxis sind im Verhältnis zu anderen Sachgebieten eher gering einzuschätzen. Am heftigsten diskutiert wird der Zeitpunkt der Umstellung der Finanzverwaltung auf den Euro. Nach aktuellem Stand wird die Finanzverwaltung - wie auch die übrige Verwaltung - nicht vor dem letztmöglichen Zeitpunkt umstellen. Das bedeutet, dass für Besteuerungszeiträume vor dem Stichtag 1. Januar 2002 sämtliche Steuererklärungen und Steuerbilanzen weiterhin in DM zu erstellen sind. Für Veranlagungen ab 2002 gilt dann ausschließlich der Euro (das bedeutet, dass auch nach der Übergangsphase noch Steuererklärungen in DM erforderlich sind, wenn sie Zeiträume bis Ende 2001

betreffen).

Bei den Sozialversicherungsträgern kommt dagegen Bewegung bezüglich der Frage der Euro-Fähigkeit auf. Sie einigten sich im Juli 1998 darauf, die Annahme von Beitragsnachweisen und Meldungen in Euro zum 1. Januar 1999 sicherzustellen. Entsprechende Informationen werden die jeweiligen Versicherungsträger an die Arbeitgeber zu gegebener Zeit vornehmen.

Geeinigt wurde sich darauf, dass Mehrwertsteuervoranmeldungen und Lohnsteueranmeldungen bereits in Euro akzeptiert werden. Steuertarife, Steuerfreibeträge und andere Schwellenwerte werden aller Voraussicht nach nicht vor 2002 geändert werden.

Unser aktuelles Leistungsspektrum

- ☒ Metallkeramik und Edelmetalltechnik
- ☒ Galvanotechnik
- ☒ IPS-Empress
- ☒ Procera AllCeram
- ☒ Implantattechnik
- ☒ Kombinationstechnik (Lotfrei)
- ☒ Totalprothetik
- ☒ Modellguß
- ☒ Profi-Mundschutz für Sportler

- ☒ Targis + Vectris
- ☒ Plasmaschweißen
- ☒ Stereomikroskop
- ☒ Farbstudio



Demoarbeiten aus allen Bereichen stehen bereit

Europäer sind zufrieden mit Zahnärzten

Mit einer Behandlung durch ihren Zahnarzt sind 91 Prozent der Europäer zufrieden. Dies ergab jedenfalls eine Studie, die das Institut Taylor/SOFRES im Auftrag von 3M Dental durchgeführt hat. Unter dem Motto "Anforderungen und Erwartungen von Patienten und Zahnärzten in Europa" wurden rund 4 500 Patienten und 200 Zahnärzte in Frankreich, Großbritannien, Deutschland, Italien und Schweden befragt.

73 Prozent, so ergab die Studie weiter, haben in den letzten zwölf Monaten ihren Zahnarzt konsultiert. Deutsche (82) und Briten (71) gingen häufiger zur Be-

handlung als Franzosen (56) oder Italiener (59).

Hauptgrund für den Gang zum Zahnarzt ist die routinemäßige Kontrolluntersuchung. An nächster Stelle stehen Reinigung und Hygiene. Die Prophylaxe ist in Deutschland (66 Prozent), Großbritannien (55) und Schweden (62) der häufigste Grund für den Zahnarztbesuch.

Von einem Füllungsmaterial erwarten die meisten Ungiftigkeit (62 Prozent) und Haltbarkeit (51). Diese beiden Kriterien rangieren weit vor Kosten oder ästhetischen Gesichtspunkten.

Telefax an: 0431 / 56 58 34

usinger + thomsen
DENTALTECHNIK
Schweffelstr. 9

24118 Kiel

Von Praxis (Stempel):

Antwortfax zum *Kontakt-Punkt*

Ihr Titelthema **Procera® AllCeram** hat mich besonders interessiert, bitte informieren Sie mich ausführlicher über diese Technik.

Wir wollen unsere Patienten gern zu folgender Technik beraten.

und benötigen dafür Anschauungsmodelle / Bildmaterial

Ich hätte da mal eine Frage:
